

Dir treu zu sein!

Gottesdienst mit Konfirmation in Frankfurt-Ost

Am Sonntag, den 15. Mai 2022, empfingen drei junge Glaubensschwestern sowie ein junger Glaubensbruder aus der Gemeinde Frankfurt-Ost den Segen zu ihrer Konfirmation. Den Gottesdienst stellte der Vorsteher der Gemeinde Priester Dirk Escher unter das Wort aus Psalm 60, Vers 14: „Mit Gott wollen wir Taten tun. Er wird unsere Feinde zertreten."

Zu Beginn des Gottesdienstes sang ein kleiner Chor das Lied: „Ich glaube an den Vater" (CM 181). Priester Escher ging am Anfang seines Dienens auf dieses Lied ein. Genau das würden die Konfirmanden heute Morgen tun: Sich zu Christus und dem großen Gott hinwenden. Sie geben ihm ein Versprechen. Dies bedeute aber auch die Zusage des großen Gottes an die Konfirmanden: „Du darfst immer wieder zu mir kommen und ich will dich immer begleiten".

Mit Gott Taten tun wollen bedeute, so Priester Escher, dass man im Handeln und Denken Gott erkennt. Er riet den Konfirmanden das höchste Gebot: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all deiner Kraft und deinem Gemüt und deinen Nächsten wie dich selbst," (Lukas 10,27) in ihr Leben zu übernehmen. „Dann tut ihr in Gott Taten!" Jesus Christus habe sein Opfer gebracht, damit das gelingt. Was für ein Geschenk!

Ein weiteres Geschenk sei die großartige Verheißung Gottes an die Menschen - die ewige Gemeinschaft mit ihm und seinem Sohn. Der Vorsteher rief den Konfirmanden zu: „Ich wünsche euch, dass ihr Gott erlebt!" Die Überschrift zu dem Textwort lautet "Einheit in Christus". Das gelte auch für die Gemeinde. Die jungen Konfirmanden seien Teil dieser Einheit.

Segenshandlung

Priester Escher machte den Konfirmanden deutlich, dass Gott in solchen Momenten in besonderer Weise gegenwärtig ist. Auch die betende Gemeinde sei hinter ihnen. Ebenso wünschte er den jungen Geschwistern, dass sie Gott immer wieder in ihrem Leben erleben. Gemeinsam werde dann die Wiederkunft Christi erlebt.

Bevor die Konfirmanden ihr Konfirmationsgelübde ablegten, wurde ihnen und der Gemeinde noch der Konfirmandenbrief des Stammapostels vorgelesen.

17. Mai 2022

Text: Walter Jaeth

Fotos: Sandra Escher





DEUTSCH
238


DEUTSCH
238
